

-Es gilt das gesprochene Wort!-

Rede von Herrn Bürgermeister Saemann anlässlich der Siegerehrung beim Schießen um den Wanderpokal der Stadt Peine am 14.04.2018 um 17:00 Uhr

Sehr geehrter Herr Knittel,

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Hülzenbecher,

Sehr geehrter Herr Bürgerschaffer Weitling,

Sehr geehrte Herren Ehrenschafter Kühnel und Herr Scheffler,

Sehr geehrter Herr Vizepräsident des Nds. Landtages a.D,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister a.d. Willenbücher,

Sehr geehrte Damen und Herren,

es erfüllt mich mit Stolz, dass sich eine Tradition, die von meinem Amtsvorgänger Ulrich Biel ins Leben gerufen wurde, sich in einem solch langen Zeitraum so großer Resonanz erfreut.

Ich freue mich daher besonders meinen Amtsvorgänger Herrn Udo Willenbücher zu dieser, „Jubiläumssiegerehrung“ begrüßen zu können. Herr Bürgermeister a.d. Michael Kessler hat leider für heute aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen abgesagt.

Seit 25 Jahren gibt es das Schießen um den Wanderpokal und heute, das freut mich besonders, ist der Sieger aus dem Jahr 1994 der Ausrichter der nun schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung.

Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass es in den zweieinhalb Jahrzehnten keine Probleme gegeben hat einen Ausrichter zu finden und auch die Teilnahme der Vereine und Korporationen am Schießen um den Wanderpokal der Stadt war immer rege.

So ist auch in diesem Jahr das Interesse der Vereine und Korporationen der Ortschaften und der Kernstadt an diesem Wettbewerb wieder sehr gut, denn wie bereits in den vergangenen Jahren, sind auch in diesem Jahr nahezu alle an den Start gegangen.

Ich bedanke mich bei der Vereinten Schützengesellschaft Dungenbeck, für das Ausrichten des diesjährigen Schießens.

Ebenso danke ich nochmal allen anderen Ausrichtern, die in den letzten Jahren bereit waren das Schießen in Ihren Vereinsräumen durchzuführen und diese Veranstaltung somit zu ermöglichen.

Es freut mich, dass das Schießen um den Wanderpokal der Stadt Peine auch für die nächsten 4 Jahre gesichert ist, denn es haben sich bereits Korporationen und Vereine bis 2022 bereit erklärt die Veranstaltung auszurichten.

Bereits jetzt darf ich verraten, dass wir im nächsten Jahr zu Gast auf dem Schießstand des SV Telgte sein werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Schießen gehört seit Jahrhunderten zur Peiner Tradition. Entstanden ist Sie aus der Notwendigkeit, die Stadt verteidigen zu können. Doch mit der Zeit hat der Gedanken des sportlichen Schießens den Gedanke der Wehrhaftigkeit völlig vertrieben.

Der sportliche Gesichtspunkt steht heute ganz klar im Vordergrund.

Und eines wissen wir alle: „Sport verbindet!“

Wenn Sie sich in den Schützenvereinen und Schießsportabteilungen in und rund um Peine umsehen, werden Sie feststellen, dass alle Generationen vertreten sind. Die gute Mischung aus älteren und jungen Schützen zeigt die Verbundenheit der Generationen untereinander. Nur so lassen sich alt hergebrachte Traditionen der einzelnen Vereine pflegen.

Als der Wanderpokal 1994 erstmalig gestiftet wurde, stand der Gedanke dahinter, dass die Vereine und Korporationen der Ortschaften und der Kernstadt sich noch besser kennen lernen und zu einer Einheit werden.

Der gemeinsame Wettstreit und das gesellige Beisammensein sollte die Verbundenheit der Vereine untereinander fördern.

Nicht zuletzt durch die jahrelange rege Beteiligung und den Fortbestand dieser Veranstaltung, bin ich überzeugt davon, dass dieses Ziel tatsächlich erreicht wurde.

Außerdem lässt das Wettschießen um den Wanderpokal der Stadt Peine einen für alle Beteiligten interessanten Vergleich zwischen den Leistungen der Ortschaften und der Kernstadt zu und vielleicht begründet sich auch dadurch das rege Interesse.

Interessant ist auch die Siegerstatistik dieses Schießens, denn in den letzten Jahren konnten bereits 4 Vereine bzw. Korporationen den Wettbewerb dreimal gewinnen und durften den Pokal somit behalten.

Auch in diesem Jahr ist es wieder spannend, denn drei Vereine haben die Möglichkeit gehabt, den Pokal zum dritten Mal zu gewinnen und ihn dann natürlich zu behalten.

Ich möchte Sie daher nicht länger auf die Folter spannen und freue mich nun die Siegerehrung vornehmen zu können.

Als beste der angetretenen Mannschaften, die sich am 25. Wettschießen um den Wanderpokal der Stadt Peine beteiligt haben, kann ich bzw. können wir die Mannschaft von der Schützengilde Vöhrum beglückwünschen zu können.

Sie haben mit 1161,8 Teilern die beste Leistung erbracht.

Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Peine und auch persönlich gratuliere ich zu diesem Erfolg und überreiche Ihnen den Wanderpokal der Stadt Peine, der hiermit für ein Jahr in den Besitz der Schützengilde Vöhrum_übergeht.

Sehr geehrte Schützenschwestern,

sehr geehrte Schützenbrüder,

ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie alle im nächsten Jahr beim 26. Wettschießen um den Wanderpokal der Stadt Peine beim SV Telgte wieder begrüßen könnte.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine ruhige Hand und viel Glück bei jedem Schuss!

Vielen Dank.